Schrank 2
hinten

51/1

STADT BENSBERG · BEBAUUNGSPLAN NR. 51/1

Flur 8 · Flur 9 · Flur 10 · Flur 13

Schloßstraße · Wipperfürther Straße · Marktplatz · Schau ins Land · Burggraben · Fischbachstraße · Engelbertstraße · Hauptstraße · Steinstraße · B 55 · Gartenstraße · RATHAUS

SAN MK
GRZ 1,0
GFZ 3,0

-g-
Dachgarten
Shop
Verkauf
GEHRECHT FÜR DIE ALLGEMEINHEIT

TGa

Diese Parzelle ist in keinen B-Plan erfaßt!

1 Sämtliche bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen treten für den Bereich des Bebauungsplanes außer Kraft.

2 Die Höhen- und Nutzungsangaben für die Geschosse, sowie die Höhenangaben für die Geländeflächen sind keine planungsrechtlichen Festsetzungen; sie dienen lediglich zur Erläuterung der geplanten Anlage.

Katasterplanzeichen

Bestand
- Achse der Straßenbahn
- Bordstein
- Straßeninkkasten
- Straßenbeleuchtung (Elektr., Gas)
- Einsteigschacht
- Kappe (Schieber)
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant

Bestand
- Gebots- Warn- und Hinweiszeichen
- 14,5 Kilometerstein mit Kilometrierung
- unterird. Leitung (hier Trinkwasserleitung)
- oberird. Leitung (hier Hochspannungsleitung)
- Kanalleitung
- Schule öffentl. Gebäude
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Überdachung

S Satteldach
W Walmdach
P Pultdach
MS Mansarddach
F Flachdach
I II III Zahl der Vollgeschosse
Mauer
58,7 vorhandene Höhenlage über NN

Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze

Gemarkung Bensberg - Freiheit
Flur 8,9,10 u. 13

Nachrichtlich übernommene Festsetzungen

- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- W Wasserschutzzonen
- Lärmschutzzonen
- Überschwemmungsgebiet
- Bergsenkungsgebiet
- Natur - Denkmal
- Kultur - Denkmal
- SAN Sanierungsgebiet
- Umlegungsgebiet
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Rechtliche Festsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung)

- Verkehrsflächen - Straßen u. Wege
- P öffentliche Parkflächen
- Bundes-, Straßen- und Kleinbahnen
- Grünflächen
- Flächen des Gemeinbedarfs
- Sichtdreieck
- Vorgarten
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Bereich mit zwei übereinanderliegenden Fußgängerebenen
- Baukörper im Erdreich - darüber Verkehrsfläche

- TGa ~~Garage~~ Tiefgarage
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- St Stellplatze
- GSt Gemeinschaftsstellplatze
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

- GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,4
- GFZ 1,0 Geschoßflächenzahl z.B. 1,0
- BMZ 3,0 Baumassenzahl z.B. 3,0
- III Zahl der Vollgeschoße (Höchstgrenze) z.B. III
- (III) Zahl der Vollgeschoße (zwingend) z.B. (III)
- -g- geschlossene Bauweise
- -o- offene Bauweise
- a nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- ED nur Hausgruppen zulässig
- = Traufe = Giebel

GESCHOSSZAHL BEZOGEN AUF DIE JEWEILIGE BEGRENZUNGSLINIE

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Der vorliegende Plangrundlage ist eine Abzeichnung/Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre ... im Maßstab 1 : ... durch Urauf nahme - vereinfachte - Teil - Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Erhebungsvermessungen v. Büchern.

Die vorliegende Plangrundlage wurde z.T. neu kartiert - nach einwandfreien Forts. Vermessungen (Nr. 55 FA II) - nach vorr. Teilneuvermessung - und unter Verwendung von Forts. Vermessungen (vereinfachte Neuvermessg.) - und - Neuvermessung gem. Erg.-Best. und Vorl. Pkt.-Anw.

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand
Köln 21, den 1. Juli 1974
H. Vollenhauer

Bensberg, den 1.8.1974
(vermess. Ing. (grad))

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein
Köln 21, den 1.7.1974
H. Vollenhauer

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch einwandfrei ist.
Bensberg, den 8.7.1974
Der Stadtdirektor
i.V.

Ausgefertigt
Bensberg, den 8.7.1974
Wa.

Entwurfsbearbeitung
Bensberg, den 8.7.1974
Der Stadtdirektor
i.V.

Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein
Bensberg, den ... 19..
Der Stadtdirektor
i.A.
(Dienstsiegel)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Bensberg vom 18.7.1974 aufgestellt worden.
Bensberg, den 19.7.1974
Bürgermeister
Mitglied des Rates

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 9.8.1974 bis 10.9.1974 öffentlich ausgelegen
Bensberg, den 11.9.1974
Der Stadtdirektor
i.A.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Bensberg am 2.10.1974 als Satzung beschlossen worden
Bensberg, den 14.10.1974
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 31.Okt.1974 genehmigt worden
Köln, den 31.10.1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 1.12.1974 erfolgt
Bensberg, den 16.12.1974
Der Stadtdirektor
i.A.

Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) in Verbdg. mit § 4, 1 DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433)

Maßstab 1:500
1. Ausfertigung